



# GEMEINDE BRUNN

JAHRESRÜCKBLICK

# 2024



# BRUNN

## 2024



Liebe Gemeindegängerin, lieber Gemeindegänger!

Brunn blickt erneut auf ein ereignisreiches Jahr voller positiver Entwicklungen zurück. Mit zahlreichen Projekten wurde die Lebensqualität unserer Gemeinde nachhaltig gestärkt, wie der vorliegende Jahresrückblick eindrucksvoll zeigt.

Ein Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf der Verbesserung der Verkehrssicherheit. Mit der Einführung der Tempo 30-Zonen vor Schulen, Kindergärten und dem Sportplatz SC Brunn setzen wir ein klares Zeichen für den Schutz unserer Kinder. Die Tempo 30-Zonen vor der Volksschule Wienerstraße, dem Nachmittagshot Leopold Gattringer-Straße 42 und dem Nachmittagshot Leopold Gattringer-Straße 4 wurden bei der BH Mödling beantragt.

Durch die Sanierung der Kreuzung B12/B12a konnte außerdem der Verkehrsfluss in Brunn optimiert werden – ein wichtiger Schritt, da diese Straßen täglich von rund 48.000 Fahrzeugen genutzt werden.

Ein weiterer Meilenstein war die Fertigstellung des Geh- und Radwegtunnels unter der B12a. Trotz der zusätzlichen Arbeiten an der Fahrbahn wurde das Projekt nach nur

sieben Monaten Bauzeit erfolgreich abgeschlossen. Der Tunnel fördert umweltfreundliche Mobilität und sorgt für mehr Sicherheit für Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Auch unser Freizeitpark wurde durch einige Anschaffungen aufgewertet. Ein neues Bodentrampolin ergänzt die bestehenden Turngeräte, und ein Pavillon in der Hundefreilaufzone bietet Schutz vor Sonne und Regen. Diese Erweiterungen machen den Park noch attraktiver für Jung und Alt.

Auch in der nachhaltigen Energiegewinnung ist Brunn weiterhin Vorreiter: Neue Photovoltaikanlagen und E-Ladestationen fördern die Nutzung erneuerbarer Energiequellen. Mit der Erweiterung der Energiegemeinschaften und der Anschaffung von E-Fahrzeugen im Gemeindefuhrpark leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Der im November eröffnete zweite Trainingsplatz des SC Brunn bietet modernste Bedingungen für sportliche Aktivitäten und ist das ganze Jahr über nutzbar.

Im Wohnbau schreitet das Projekt „quartier21“ voran: Mit der Genehmigung der Flächenwidmung ist ein wichtiger Schritt für die Bebauung des ehemaligen Glasfabrikgeländes getan. Zudem wurden neue Wohnungen in der Babenbergerstraße vergeben, um leistbares Wohnen in Brunn zu ermöglichen.

Das „Haus der Kinder und Vereine“ soll bald als Ort der Begegnung und des Miteinanders dienen.

Unsere Community Nurses stehen weiterhin als zentrale Anlaufstelle für Gesundheitsfragen zur Verfügung.

Für einen angenehmen Schulalltag sorgen innovative Neuerungen in beiden Volksschulen.

Wir laden Sie herzlich ein, einen Blick auf die Entwicklungen und Projekte unserer Gemeinde zu werfen. Viel Freude beim Lesen des "Jahresrückblicks 2024" und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2025 wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister  
Dr. Andreas Linhart

# Sicherheit

## Tempo 30: Mehr Sicherheit auf den Straßen von Brunn

Am 1. Juli ist die Novelle der StVO, mit der die Verordnung von Tempo 30 vor **Schulen und Kindergärten** vereinfacht wurde, in Kraft getreten. Die Novellierung hat Bürgermeister Dr. Andreas Linhart zum Anlass genommen, um Tempo 30 vor den Brunner Kindergärten und Schulen sowie vor dem Hort und dem Eingangsbereich des SC Brunn zu verordnen. Gemäß StVO ist für die Verordnung von Tempolimits auf Gemeindestraßen der Bürgermeister zuständig. Auf Landesstraßen ist die Bezirkshauptmannschaft die zuständige Behörde.

Mit der neuen Beschilderung und Temporeduktion leisten wir einen wichtigen Beitrag zum **Schutz unserer Kinder** und möchten dazu anregen, in unserem Ort generell langsamer zu fahren.



Foto oben: Gemeinde, unten: girl/unsplash.com



Vor folgenden Bildungs- und Freizeiteinrichtungen in Brunn ist Tempo 30 einzuhalten:

Landeskindergarten Ferdinand Hanusch-Gasse

Volksschule Franz Schubert-Straße

Landeskindergarten Franz Schubert-Straße

Landeskindergarten Franz Weiß-Platz

Landeskindergarten Anton Seidl-Gasse  
Mittelschule Jubiläumstraße

Landeskindergarten Bahnstraße

Sportplatz SC Brunn Hofgasse

**Bei der BH beantragt:**

Volksschule Wienerstraße

Nachmittagshort Leopold Gattringer-Straße 42

Mittagshort Leopold Gattringer-Straße 4

# Sicherheit

## Sanierungsarbeiten an der Kreuzung B12/B12a abgeschlossen

An den Landesstraßen **B12** bzw. **B12a** befindet sich eine vierstrahlige Kreuzung mit der Zufahrt zu einer Tankstelle. Nördlich davon liegt eine drei-strahlige Kreuzung mit der B12 und der Mühlgasse. In diesem Bereich entsprach der **Konstruktionsaufbau der Landesstraßen** aufgrund des rund 30-jährigen Bestehens nicht mehr den heutigen **Verkehrserfordernissen**.

Als **Sanierungsmaßnahme** erfolgte im Kreuzungsbereich der B12 mit der B12a die Herstellung einer neuen **25 cm starken Betondecke**, die eine **Gesamtfläche** von rund 2.500 m<sup>2</sup> aufweist. Im Kreuzungsbereich B12/Mühlgasse wurde die Sanierung mit dem Aufbringen einer neuen **bituminösen Trag- und Deckschicht** auf einer **Gesamtfläche** von rund 5.000 m<sup>2</sup> ausgeführt. Die Arbeiten haben Anfang Juli begonnen und konnten Ende August abgeschlossen werden. Die **Gesamtkosten** von rund EUR 1,4 Mio. werden gänzlich vom Land NÖ getragen. Die B12 und die B12a weisen im genannten Bereich eine **Fahrbahnbreite** von bis zu zwölf Metern auf und sind mit einem durchschnittlichen **Verkehrsaufkommen** von rund 48.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert.



# Sicherheit Blackout-Maßnahmen

Seit über einem Jahr ist die Gemeinde aktiv und hält **monatliche Treffen** mit der Polizei, dem Roten Kreuz, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Zivilschutzverband ab. Ein **Krisen- und ein Einsatzstab** wurden eingerichtet, Mitarbeiter geschult und ein detaillierter Plan erstellt.

Nichts soll dem Zufall überlassen werden. Die Vorkehrungen wurden laufend erweitert und in einer **informativen Broschüre** für die Bevölkerung zusammengefasst.

Darüber hinaus wurde einiges an Geld in die Hand genommen und **Notstromaggregate** wurden angeschafft. Im "BRUNO" (Ortszentrum) wird im Anlassfall eine sogenannte **Lichtinsel** errichtet. Sie dient nicht nur als Kommunikationspunkt zwischen Einsatzstab und Bürgern, hier kann auch Erste Hilfe geleistet werden und Personen, die keine Heizmöglichkeit haben, können sich aufwärmen.

Fotos: Gemeinde



# Mobilität

## Geh- und Radwegtunnel



Der neue Geh- und Radwegtunnel unter der B12a ermöglicht eine bessere Anbindung der Heide- und der Wolfholzsiedlung an das Brunner Ortszentrum. Unter der stark befahrenen Bundesstraße wurde eine 32 Meter lange Tunnelröhre gebaut. Der Querschnitt des Tunnels beträgt 4,1 x 2,6 Meter und bietet in beiden Geh- und Fahrrichtungen viel Platz.

Am 25. März begannen die Bauarbeiten auf dem Mittelstreifen der B12a. Mit 6. April wurden die Richtungsfahrbahnen wechselseitig gesperrt. Eine der beiden Spuren blieb während der Bauarbeiten jedoch stets befahrbar. Eine besondere Herausforderung stellten zusätzliche Sanierungsarbeiten auf der B12a dar. Dennoch konnte die Errichtung des neuen Geh- und Radwegtunnels bereits **Ende Oktober**, also früher als geplant, **abgeschlossen** werden.



Bei der **Eröffnung** am 25. Oktober wurde der Tunnel in bunten Farben präsentiert. Kreativ gestaltet wurde er von den Kindern der beiden Brunner Volksschulen, unterstützt von den **Graffiti-Künstlern** Frederik und Thomas.

Fotos: Gemeinde



# Energie

## Sonnenkraft Ortszentrum



Die Betriebs- und Errichtungs GmbH der Gemeinde (BEG) errichtete auf den Dächern des Ortszentrums eine **PV-Anlage** mit einer Gesamtleistung von 120,5 kWp. Das Besondere an diesem Kooperationsprojekt zwischen BEG und Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ ist die Möglichkeit für die Brunner Bürgerinnen und Bürger, sich an der PV-Anlage beteiligen zu können, um somit selbst einen Beitrag zum **Klimaschutz** zu leisten.

Klimaschutz ist ein wichtiges Thema für Brunn. Mit diesem Projekt machen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung **Klimaneutralität**. Das Projekt „Sonnenkraft Ortszentrum Brunn“ unterstützte mit **283 PV-Paneelen** auf den Dächern. Die BEG sowie die Gemeinde bedanken sich bei **30 Haushalten** für eine Reduktion von jährlich 51.512 kg CO<sub>2</sub>!



# Energie

## E-Ladestationen

Unser Netz an E-Ladestationen wird laufend erweitert. Neu hinzugekommen sind im Frühjahr **zwei Stationen** mit je zwei Anschlüssen in der **Wienerstraße**. Die Stationen befinden sich vor Haus Nr. 17 und vor Haus Nr. 24. Erfreulicherweise wurden sie auch sofort genutzt.

Dies nicht zuletzt aus dem Grund, dass hier nur der **reine Ladevorgang**, nicht die darauffolgende Stehzeit verrechnet wird. Ein Anliegen, welches der Gemeinde besonders wichtig war.

Betrieben werden die E-Ladestationen in der Wienerstraße von der Firma ChargePoint, Service und Wartung hat die Firma Polst inne.



# Energie

## Energiegemeinschaften

Am 17. März 2023 wurden in Brunn drei regionale **Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEGs)** gegründet:

- Sol Omnibus Lucet (Genossenschaft)
- Erneuerbare Energiegemeinschaft Brunn Ost (Verein)
- Erneuerbare Energiegemeinschaft Brunn West (Verein)

In mehreren Aufrufen via **Gemeindezeitung, Gemeinde-Homepage** sowie soziale Medien wurden die Brunnerinnen und Brunner zur Teilnahme aufgerufen. Die Mühe hat sich gelohnt, sind es doch heute insgesamt **56 Mitglieder** und **103 Standpunkte**.

Gemeinschaft	Mitglieder	Zählpunkte
EEG Brunn Ost	29	49
EEG Brunn West	10	18
Sol eGen	17	36
<b>Gesamt</b>	<b>56</b>	<b>103</b>



Auch die Zahl der **Photovoltaik-Anlagen** im öffentlichen Raum steigt stetig. 2024 wurde je eine Anlage am Dach unseres Altstoffsammelzentrums und der Freiwilligen Feuerwehr errichtet. Gleichzeitig sind jene vom Kindergarten Ortszentrum, des SC Brunn und dem Wasserwerks ans Netz gegangen.



# Energie

## Elektrisch zum Einsatz

Der Fuhrpark der Gemeinde wurde um **zwei E-Fahrzeuge** erweitert.

Eines, einen kleinen Kipper, hat der **Wirtschaftshof** zum Entleeren der Mistkübel auf unseren Straßen bekommen. Das wendige Fahrzeug mit der Bezeichnung **ARI 458 Kipper XL** verfügt über eine Leistung von 7,5 kW und eine Reichweite von 200 bis 250 Kilometer und das bei null Emission! „Aufgetankt“ wird der kleine City-Flitzer nach getaner Arbeit am Wirtschaftshof an der neu errichteten E-Ladestation.

Auch das Team des **Wasserwerks** fährt künftig elektrisch zu seinen Einsätzen und zwar mit einem **Ford E-Transit**. Der an die 15 Quadratmeter große Laderaum wurde mit einer auf die Bedürfnisse des Wasserwerks abgestimmten Ausstattung versehen. Das erforderliche Werkzeug steht dadurch rasch zur Verfügung. Der robuste E-Transit verfügt über eine DC-Schnellladung, welche den Akku in nur 35 Minuten von 15 auf 80 Prozent lädt, also ganz nebenbei, während „Mann“ seine Mittagspause macht. Und auch beim Wasserwerk wurde eine E-Ladestation errichtet.



# Kultur

## Brunner Ortschronik

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen „70 Jahre selbständige Gemeinde“. Unter diesem Motto haben unsere Archivare Dr. Manfred Car, Dr. Robert Krickl und Gertrud Mailling eine neue **Ortschronik** verfasst. Tatkräftig unterstützt wurden Sie dabei von unserem pensionierten Archivar, Guido Radschiner, sowie Mag. Dr. Renate Pelz-Nakladal und Dinah Markus.

Der **300 Seiten** umfassende Band beschäftigt sich mit der Geschichte unseres Ortes vor 4,6 Milliarden Jahren und endet im Jahr 2124. Fast drei Jahre hat es gedauert, bis das umfassende Werk im **Jubiläumsjahr** der Brunner Bevölkerung feierlich präsentiert werden konnte. Es enthält noch **nie gezeigte Bilder und Karten** sowie Zeichnungen von den Brunner Volksschulkindern, die sich mit dem Thema beschäftigt haben, wie Brunn in 100 Jahren aussehen könnte.

Der Band mit der Geschichte unseres Ortes ist modern und angenehm lesbar für **Groß und Klein**. Er ist zum **Preis von EUR 38,50** im **SIB** sowie in den Buchhandlungen **St. Gabriel und Kral** in Mödling erhältlich.



Fotos: Gemeinde



# Freizeit

## Neu im Freizeitpark: Bodentrampolin & Hundepavillon Landschaftspark Stierwiese

Unser Freizeitpark hat nicht nur eine **Beschattung** für die **Hundefreilaufzone** bekommen, er ist auch um eine **sportliche Attraktion** reicher geworden! Im Frühherbst wurde das **Bodentrampolin** seiner Bestimmung übergeben. Damit können sich nun auch **Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer** in frischer Luft im Grünen bewegen und Spaß haben.

Im September wurde in der Hundefreilaufzone ein **Holzpavillon** errichtet. Egal ob Regen oder Sonnenschein - sein **aluminiumbeschichtetes Dach** bietet **Zuflucht und Schutz** vor extremer Witterung. **Neu angeschaffte Sitzbänke** laden zum **Verweilen und Ausruhen** ein.

Oberhalb der sogenannten „**Stierwiese**“ soll ein neuer, ca. **21.000 m<sup>2</sup>** großer **Landschaftspark** entstehen. Der Beschluss dazu fiel im Gemeinderat am **28. September 2023**. Ziel ist es, **Erholungssuchenden** einen naturbelassenen Park zu bieten. Im Rahmen der **Dorf- und Stadterneuerung** wurden heuer weitere **Vorschläge** der Brunnerinnen und Brunner eingebracht.



# Freizeit

## Mehr Platz für Sport: Erweiterung Trainingsplatz SC Brunn

Der **Sportclub Brunn am Gebirge** erfreut sich immer größerer Beliebtheit und bekommt laufend Zuwachs. Nachdem der Verein inzwischen **24 Mannschaften** betreut und mehr als **300 Mitglieder** zählt, braucht es entsprechend mehr Platz zum Trainieren. Deshalb hat die **Gemeinde** beschlossen, einen weiteren Trainingsplatz aus **Kunstrasen** zu errichten.



Auf einer Fläche von **ca. 5.000 m<sup>2</sup>** können sich unsere Jungsportlerinnen und -sportler nun ideal auf ihre Turniere vorbereiten. Dank hochwertigem Kunstrasen können Sportbegeisterte auch bei **schlechtem Wetter** trainieren. Weitere Besonderheiten des Trainingsplatzes sind mobile, abnehmbare Fußballtore. Auf diese Weise kann der Platz, je nach Bedarf, auch für **andere Sportarten** genutzt werden. Am **8. November** wurde die neue, zusätzliche Trainingsfläche feierlich eröffnet.



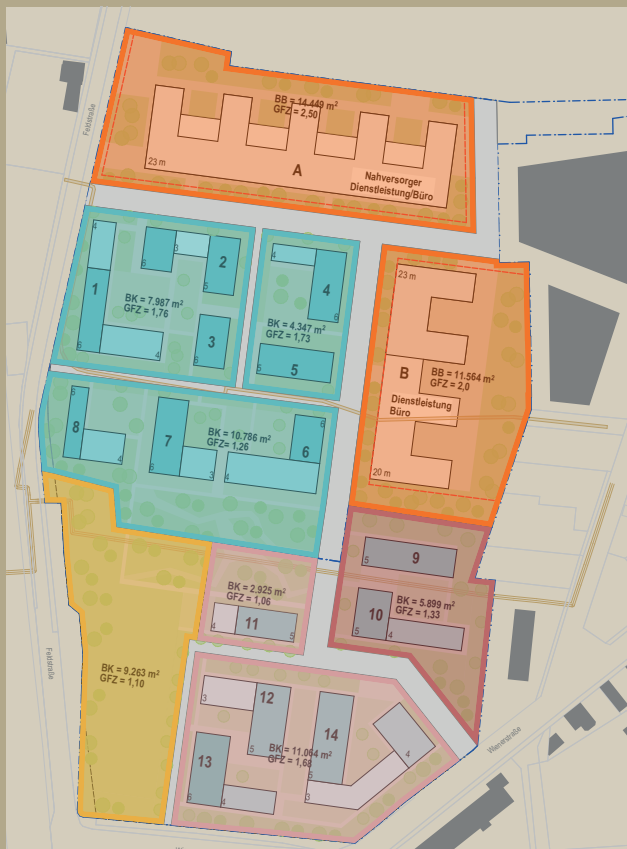
# Wohnen

## quartier21: Flächenwidmung bestätigt

Mit Bescheid des Landes Niederösterreich vom 1. Juli 2024 wurde endgültig grünes Licht für die Bebauung des Geländes der ehemaligen Glasfabrik gegeben. Die vorgesehenen Widmungen für das insgesamt **90.000 Quadratmeter** große Areal sind bereits erfolgt. Das Projekt „quartier21 – die grüne Mitte“ vereint leistbares Wohnen, Infrastruktur und Erholung. Die **vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten** des Areals sollen allen Brunnerinnen und Brunnern zugutekommen.

Der Raumordnungsvertrag zwischen der Marktgemeinde Brunn am Gebirge, der „Neuen Heimat“ und der WIENER STÄDTISCHEN VERSICHERUNG AG sieht für das Areal der ehemaligen Glasfabrik Folgendes vor:

- **580** Wohnungen, davon die Hälfte gefördert, um leistbaren Wohnraum in Brunn am Gebirge zu ermöglichen.
- Erwerb von **10.000** Quadratmetern durch die Gemeinde – gebunden für kommunale Zwecke wie z. B. die Errichtung von Pflege- oder anderen sozialen Einrichtungen.
- Schaffung einer **7.000** Quadratmeter großen, zentral gelegenen Fläche für einen öffentlich zugänglichen Park.



### WIENER STÄDTISCHE

GRUNDFLÄCHE BK (inkl. GGÜ) = 23.346 m<sup>2</sup>  
GRUNDFLÄCHE BB = 26.013 m<sup>2</sup>

GRUNDFLÄCHE BK+BB = 49.359 m<sup>2</sup>  
=> 61,83%

### NEUE HEIMAT

GRUNDFLÄCHE BK (inkl. GGÜ) = 13.994 m<sup>2</sup>  
=> 17,53%

### atHOME

GRUNDFLÄCHE BK (inkl. GGÜ) = 6.782 m<sup>2</sup>  
=> ca. 8,50%

### GEMEINDE

GRUNDFLÄCHE BK (inkl. GGÜ) = 9.689 m<sup>2</sup>  
=> 12,14%

**GESAMT GRUNDFLÄCHE BB+BK (inkl. GGÜ) = 79.824 m<sup>2</sup>**

# Wohnen

service.brunnamgebirge.at

## Digitalisierung Wohnungsvergabe Babenbergerstraße



Die „Neue Heimat“ hat im Herbst mit der zweiten Bau-  
phase in der Babenbergerstraße begonnen. In zwei Bau-  
abschnitten werden hier weitere **70 Wohnungen**  
(4-Zimmer-, 3-Zimmer- und 2-Zimmer-Wohnungen) mit  
einer Größe von **ca. 60 m<sup>2</sup> bis ca. 85 m<sup>2</sup>** errich-  
tet. Im ersten Bauabschnitt (Haus 19) werden 36 geför-  
derte Wohnungen errichtet, welche voraussichtlich im Jahr  
2025 bezugsfertig sein werden.

Unser Bürgermeister hat die Möglichkeit, der „Neuen Hei-  
mat“ Vorschläge für die Vergabe zu unterbreiten.  
Diese erfolgt nach einem **Punktesystem**. Zur **Erleich-  
terung** und für eine bessere **Transparenz** soll die  
Wohnungsvergabe künftig **digital** erfolgen. Dazu genutzt  
wird die Plattform <https://service.brunnamgebirge.at>, über  
die bereits die Vermietung von Turnsälen und Bewegungs-  
räumen erfolgt. Mit der Programmierung wurde der Brunner  
Unternehmer Werner Riedl zu Kosten von knapp EUR 3.000  
inkl. USt. beauftragt.

Es ist angedacht, künftig auch **die  
Vergabe von Gemeinde-  
und Genossenschaftswoh-  
nen** digital abzuwickeln. Das neue  
Bürgerservice stellt nicht nur eine  
wesentliche Bereicherung in der  
**Digitalisierungsoffensive**  
der Gemeinde dar, es ist auch ein  
weiterer Schritt zu mehr Transparenz.



# Soziales

## Haus der Kinder und Vereine: Vorbereitungen in vollem Gange

Das Haus des Vereins „Kinderheim – Krabbelstube“ in der **Wienerstraße 30** ist mittlerweile in die Jahre gekommen. Da eine Sanierung oder ein Neubau vom Verein nicht finanziert werden hätte können, hat der Gemeinderat im März 2023 in Abstimmung mit dem Verein beschlossen, mit diesem einen Baurechtsvertrag abzuschließen. Dies ermöglicht der Gemeinde, das marode Gebäude abzureißen und ein neues zu errichten. Eigentümer der Liegenschaft bleibt weiterhin der Verein.

Über die künftige Nutzung des neuen, multifunktionalen Gebäudes ist man sich einig: Das Erdgeschoss bleibt dem Verein für **Kleinstkinderbetreuung** vorbehalten, im 1. Obergeschoss sollen **drei Hortgruppen** untergebracht werden und im 2. Obergeschoss sollen Räumlichkeiten für **Brunner Vereine** zur Verfügung gestellt werden.



Wir sind zuversichtlich, die Vorbereitungen zum Bau des Gebäudes in absehbarer Zeit abzuschließen und mit dem „Haus der Kinder und Vereine“ einen attraktiven **Begegnungsort** zu schaffen.

# Soziales

## Bestnote im Kinderbetreuungsatlas

In Sachen Vereinbarkeit von **Familie und Beruf** hat unsere **Gemeinde** eine **Vorreiterposition** eingenommen. Unser **Kinderbetreuungsangebot** ist so **flexibel**, dass **Eltern** einer **Vollzeitbeschäftigung** nachgehen können. Damit erfüllen wir gemäß einer **Einstufung** der **AK Niederösterreich** nicht nur alle vier **Kriterien** des sogenannten **Vereinbarkeitsindikators (VIF)**, sondern haben auch die **Bestmarke VIF+** erreicht.

Wir bieten in unseren fünf **Landeskindergärten** folgendes **Service** an:

- mind. 47 Wochen im Kindergartenjahr geöffnet
- mind. 45 Stunden pro Woche werktags von Montag bis Freitag geöffnet
- an vier Tagen/Woche mind. 9 ½ Stunden geöffnet (z. B. Mo - Do 7 bis 16:30 Uhr)
- Angebot eines warmen Mittagessens

Dabei unterstützt werden wir von den privaten Kinderbetreuungseinrichtungen, die **Tagesbetreuungsangebote** für Kinder unter zwei Jahren, z. B. **Krabbelstuben** oder **die Nachmittagsbetreuung** für Volksschulkinder, anbieten. Für diesen tollen **Service** haben wir die **Bestmarke VIF+** bekommen.



# Soziales

Gesundheits-  
service  
BRUNN

## Community Nursing soll weitergeführt werden



### Stützpunkt

Leopold Gattringer-Straße 5

Tel. 02236/511 665

E-Mail: [office@gesundheits-service-brunn.at](mailto:office@gesundheits-service-brunn.at)

Bereits im Jahr 2021 hat sich unsere Gemeinde als einzige im Bezirk Mödling entschlossen, am Pilotprojekt „**Community Nursing**“ teilzunehmen. Ziel ist es, den Verbleib von älteren Menschen im eigenen Zuhause zu fördern. Die Unterstützung findet nicht nur im gesundheitlichen Bereich statt, es steht auch ein breites **Informations- und Beratungsangebot** zur Verfügung. Die Gemeinde hat das von der Europäischen Union finanzierte Projekt "Community Nursing" um das Projekt "**Gesundheitsvorsorge für Kinder und Jugendliche**" erweitert und dieses eigenständig finanziert.

Bis inkl. 2. September 2024 zählten die Nurses insgesamt **1436** Kontakte und **253** Fälle. Fragen rund um Pflege- und Betreuungsangebote sind meist ausschlaggebend für den Erstkontakt. An den Veranstaltungen der Nurses haben bis 2. September insgesamt **1046** Personen teilgenommen, deutlich mehr als im Jahr 2023. Vor allem die monatlichen Fortbildungen für Eltern und die Initiative „Bewegt im Park“ haben sich sehr gut etabliert.

Mit Ende des Jahres 2024 laufen die Förderungen der EU aus. Da das erfolgreiche Projekt „Community Nursing“ trotzdem weitergeführt werden soll, wurde in der September-Sitzung des Gemeinderates dazu ein Grundsatzbeschluss gefasst.



# Bildung

## Neue, ergonomische Schulmöbel in der Volksschule Wienerstraße

In der Volksschule Wienerstraße wurden im Sommer und Herbst dieses Jahres drei weitere Klassen mit **ergonomischen Möbeln** ausgestattet. Für die Kinder der Volksschule Wienerstraße wurden Drehstühle mit 3D-Wippmechanik, höhenverstellbare Tische für Schülerinnen und Schüler sowie mobile Sitze, Stehtische und Halbschränke für Lehrkräfte angeschafft. Die ergonomischen Möbel ermöglichen Bewegungsfreiheit, dynamisches Sitzen und wirken Haltungstörungen entgegen. Nicht mehr benötigte Schulmöbel wurden im Herbst des Vorjahres an ukrainische Kinder in Khreshchenivka (einem Dorf in der Nähe von Cherson), deren Schule zerstört wurde, gespendet.

Fotos: unten: R. D. Smith/unsplash.com, re.: Gemeinde



# Bildung

## Klimabewusste Schule

In der Volksschule Franz Schubert-Straße kommt künftig eine **Bodenkühlung** zum Einsatz. Auf diese Weise kann die Innentemperatur in Bereichen, die sich besonders schnell erwärmen, auf ein angenehmes Niveau reduziert werden.



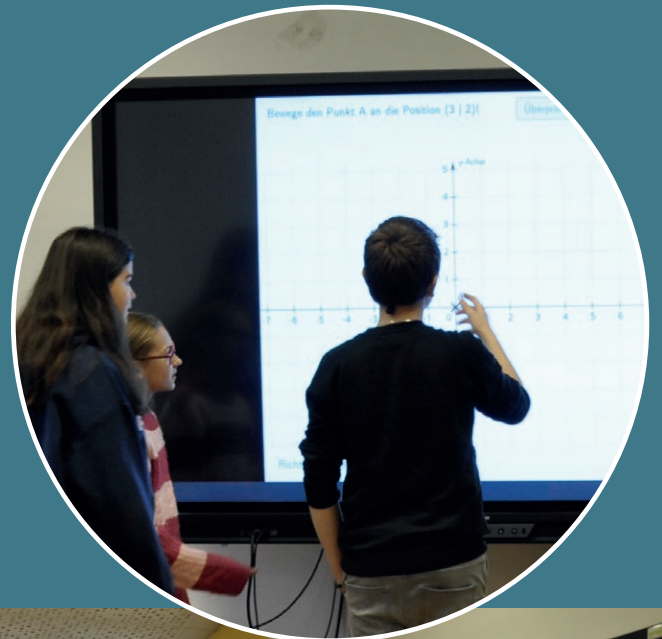
Diese Anschaffung erwies sich als notwendig, da aufgrund der Deckenkonstruktion des Schulgebäudes nachträglich keine Belüftung eingebaut werden konnte. Hinzu kommt, dass sich in der Ganztagschule tagsüber sehr viele Personen aufhalten, auch in den Monaten Juli und August. Dank der Bodenkühlung können Lernende und Lehrende auch bei Hitze einen kühlen Kopf bewahren.



# Bildung

## Digitalisierung Mittelschule Brunn-Maria Enzersdorf

In den letzten Jahren wurde die **Digitalisierung der Mittelschule** vorangetrieben und 2024 schließlich finalisiert. Die Mittelschule verfügt nun in allen Unterrichtsräumen über **digitale Tafeln** für einen multimedialen Einsatz im Unterricht u. a. auch mit Touchscreenfunktion und vielen weiteren interaktiven Lernmodulmöglichkeiten. Durch die Etablierung der digitalen Tafeln können wir mit Stolz behaupten, dass die Schule vollständig im digitalen Schulzeitalter angekommen ist.



WIR WÜNSCHEN ALLEN  
BRUNNERINNEN &  
BRUNNERN EINEN  
GUTEN RUTSCH INS JAHR

2025



**Impressum:**

**Eigentümer, Herausgeber & Verleger:** Marktgemeinde Brunn am Gebirge,  
2345 Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 1, T: 02236/316 01-0,  
[www.brunnamgebirge.at](http://www.brunnamgebirge.at)

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm Dr. Andreas Linhart

**Grundlegende Richtung:** Information der Gemeindebürgerinnen und  
-bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung  
und über die Geschehnisse in der Marktgemeinde Brunn am Gebirge im Sinne  
der NÖ Gemeindeordnung.

**Redaktion:** Lisa Ari, MA MA, Birgit Glatz-Stadler

**Grafik & Layout:** Karin Sterlé